
Inhalt

Vorwort	9
1 Hinführung	11
1.1 „Der Untertan“ auf Polnisch?	11
1.2 Gliederung und Methodik	26
1.3 Der Student als ‚ <i>moving actor</i> ‘ zwischen Deutschland und Polen: Theoretische Zugänge zum Phänomen der polnischen studentischen Verbindungen	32
1.4 Forschungsstand	49
1.5 Quellenkorpus	62
2 Die Gründung und Entwicklung der deutschen und polnischen Verbindungen vor dem Hintergrund der Formierung von deutschem Bildungsbürgertum und polnischer Intelligenz im 19. Jahrhundert	65
2.1 Frühe Wurzeln: Die Vorläufer der deutschen und polnischen studentischen Verbindungen bis zum 19. Jahrhundert	65
2.2 Erstkontakt: Die Burschenschaft und die frühen polnischen Verbindungen in Berlin und Breslau	74
2.3 Die deutschbaltischen Verbindungen und die junge polnische Intelligenz in Dorpat und Riga	89
2.4 Polnische Verbindungen in der Donaumonarchie	123
3 Studentische Verbindungen: Selbstbild und milieutheoretische Verortung im 19. und frühen 20. Jahrhundert – Entstehung und Wandel	133
3.1 Das Selbstverständnis der studentischen Verbindungen im Kontext von Bildungsbürgertum und Intelligenz	133
3.2 Zwischen Ablehnung und Radikalisierung – Die Verbindungen und Politik	159
3.3 Die Verbindungen in Deutschland und Polen und ihre konfessionellen Grundlagen	181
3.3.1 Protestantische Nationalreligiosität innerhalb der Burschenschaft	183
3.3.2 Katholische Nationalreligiosität: Der ZPKA und seine konfessionelle Radikalisierung in den dreißiger Jahren	189
3.3.3 Der Glaube als Fundament: Katholische Dachverbände in Deutschland und Polen	218

4	„Wir“ und „die“ – Studentische Xenophobie in Deutschland und Polen ..	235
4.1	Antijüdische Haltung als soziale Norm? – Juden als nationale Negativfolie in den studentischen Verbindungen Deutschlands	236
4.2	Die polnischen Verbindungen im Kampf gegen die jüdische Bevölkerung	260
4.3	Das Verhältnis zu anderen Minoritäten und zu den deutschen studentischen Verbindungen	275
5	Von „Rittern“ und „Damen“ – Das Bild von Mann und Frau im studentischen Männerbund	283
5.1	Das Ritter-Motiv als Vorbild innerhalb der männerbündischen Erziehung in Deutschland und Polen	287
5.2	„Wer niemals einen Rausch gehabt, der ist kein wahrer Mann.“ – Biercomment und Trinkzwang als Formen männerbündischer Erziehung und Soziabilität	300
5.3	„Uns umgab ein holder Damenflor“ – Der Männerbund „Verbindung“ und die Frauen	326
6	Zwischen Mutprobe und Ernstfall – Mensur, Duell und Krieg	361
6.1	„Des Mannes höchstes Gut“ – Der Ehrbegriff in Deutschland und Polen ..	361
6.2	Das Duell in Deutschland und Polen – Zwischen Vorrecht und Zwang ...	382
6.3	Von der Mensur zum (Wehr-)Sport	400
7	Fazit	433
8	Quellenkorpus	449
8.1	Unveröffentlichte Quellen in Archiven	449
8.1.1	Archiv der DB im Bundesarchiv Koblenz (BArch-DB)	449
8.1.2	Archiv des KSCV und des Verbandes Alter Corpsstudenten e. V. im Institut für Hochschulkunde an der Universität Würzburg (IfH-KSCV)	449
8.1.3	Archiv des CV im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg (CV) ..	449
8.1.4	Archiwum Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza (AUAM)	450
8.1.5	Archiwum Uniwersytetu Jagiellońskiego (AUJ)	450
8.1.6	Archiwum Korporacyjne w Poznaniu (AKP)	450
8.1.7	Lietuvos TSR Centrinis Valstybinis Archivas (ZAL)	450
8.2	Verbandsorgane studentischer Dachverbände und Verbindungen in Deutschland und Polen	450
8.3	Unveröffentlichte Bücher	451
8.4	Veröffentlichte Bücher	451

9 Literatur	455
10 Abkürzungen	499
11 Register	501
11.1 Ortsregister	501
11.2 Personenregister	502
11.3 Sachregister	504